

Gemeinde Südlohn

Niederschrift über die Sitzung

Gremium: Schul-, Jugend- und Sozialausschuss
vom: 21.03.2018

10. Sitzungsperiode / 09. Sitzung

Ort: Großer Sitzungssaal
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:31 Uhr

Anwesenheit:

I. Mitglieder:

1. Frau Christel Sicking
2. Frau Barbara Seidensticker-Beining
3. Frau Maria Bone-Hedwig
4. Frau Elisabeth Nienhaus
5. Herr Michael Schichel
6. Frau Karin Schmittmann
7. Herr Reinhold Kleinemühl
8. Herr Bernhard Haverkock
9. Frau Iris Jediß
10. Herr Dr. Heinz-Joachim Musholt
11. Herr Hermann Damm
12. Frau Hildegard Schlechter
13. Herr Jörg Schlechter

Vertreter/in für:

Herr Paul Schücker

II. Entschuldigt:

1. Herr Paul Schücker
2. Herr Pfarrer Stefan Scho

III. Verwaltung:

1. BM Christian Vedder
2. AL 10 – Werner Stöttke
3. AL 60 - Dirk Vahlmann
4. stv. AL 10 – Nicole Mecking

(bis TOP I.3)

Die Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung führt die Ausschussvorsitzende (AV) das neue Ausschussmitglied **Herrn Bernhard Haverkock** als sachkundiger Bürger in sein Amt ein und verpflichtet ihn mit Handschlag zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung seiner Aufgaben. Insbesondere verweist sie auf die Pflicht zur Verschwiegenheit und zur Vertraulichkeit bestimmter, insbesondere in den nichtöffentlichen Teilen von Ausschusssitzungen sowie in der Fraktion zu beratender Themen, sowie auf die Pflicht, eine mögliche Befangenheit vor der Beratung anzuzeigen.

Über die Verpflichtung wird eine besondere Niederschrift gefertigt und unterzeichnet.

Änderungs- und Ergänzungswünsche zur Tagesordnung werden nicht vorgebracht, so dass diese festgestellt wird.

TOP 1.: Anerkennung der Niederschrift der letzten Sitzung

Sitzungsvorlage-Nr.: -/-

Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 06.09.2017 werden nicht erhoben. Sie ist damit anerkannt.

Beschluss: Einstimmig

TOP 2.: Vorstellung der Abschlussplanung des Ersatzbaues der St. Vitus Schule Südlohn

Sitzungsvorlage-Nr.: 40/2018

Bauamtsleiter Herr Vahlmann stellt anhand einer Präsentation die Abschlussplanung des Ersatzbaues an der St. Vitus Schule ausführlich vor. Anschließend erläutert **Frau Voß, Schulleitung St. Vitus Schule**, ebenfalls ausführlich das pädagogische Konzept der Grundschule.

AV Frau Sicking dankt **Herrn Vahlmann** und **Frau Voß** für die ausführlichen Informationen und bittet die Ausschussmitglieder ihre Fragen zu stellen.

Die **CDU-Fraktion** fragt nach, ob durch die erhöhte Anzahl an Räumen dann auch mehr Lehrpersonal von Landesseite zur Verfügung gestellt wird. **Frau Voß** erläutert, dass die Ausstattung an Lehrpersonal nicht von der Anzahl der Räume abhängig gemacht wird, sondern die Zuteilung nach anderen Bewertungsmaßstäben erfolgt.

Weiter erkundigt sich die **CDU-Fraktion**, ob bei den Planungen des neuen Gebäudes das ehemalige Bett der Schlinge berücksichtigt wurde, um ein späteres Absacken des Gebäudes zu verhindern. Dies wird von **Herrn Vahlmann** bejaht. Es sind entsprechende Bodengutachten erstellt worden.

Die **SPD-Fraktion** bemängelt die schlechte Information des zuständigen Ausschusses und meint, es sei schon jetzt mit einer Preissteigerung von 20 % der ermittelten Baukosten zu rechnen, ohne diese Meinung zu begründen. **Herr Stödtke** führt aus, dass sowohl der Ausschuss als auch der Rat in der Vergangenheit immer über den aktuellen Stand informiert worden ist und verweist auf die zurückliegenden Niederschriften der entsprechenden Sitzungen. Auf die Aussage die Baukosten würden um 20% steigen, entgegnet **Herr Vahlmann**, dass diese solide geplant worden seien und bisherige Preissteigerungen bereits mitberücksichtigt wurden.

Die **Grüne-Fraktion** erkundigt sich nach dem Material, welches beim Ersatzbau eingesetzt wird. **Herr Vahlmann** erläutert, dass die einzusetzenden Materialien mit dem Arbeitskreis Schulen gemeinsam abgestimmt wurden.

Auf die Nachfrage der **FDP**, wie sich die derzeitige Situation im Provisorium gestaltet, erläutert **Frau Voß**, dass dies natürlich nicht ideal ist. Es sind aber alle am Schulleben Beteiligten bemüht, das Beste aus der Gesamtsituation zu machen.

Die **CDU-Fraktion** fragt nach, ob die vorhandene Küche in der jetzigen OGS abgebaut und in der neuen OGS eingebaut werden könne, um hier Kosten zu sparen. **Herr Vahlmann** erläutert, dass vorgesehen ist, die jetzige Küche der OGS nach Abschluss der Baumaßnahmen an ihrem Standort als Teeküche für das Lehrpersonal zu nutzen. Ein Abbau und Umnutzung / Umbau der alten Küche im neuen Trakt wäre daher unwirtschaftlich. Die **UWG-Fraktion** ergänzt, dass die neusten Standards für die OGS-Küchen auch eine entsprechende Kühlmöglichkeit vorsehen und weitere Aspekte zu beachten sind.

Beschluss: Kenntnisnahme

TOP 3.: Sachstand Raumbedarf von Galen Schule Oeding - Antrag der SPD-Fraktion vom 04.03.2018

Sitzungsvorlage-Nr.: 37/2018

Bauamtsleiter Herr Vahmann erläutert anhand eines vorliegenden Planes den Standort für den Container an der OGS in Oeding. Weiter wird auf die Ausführungen von Frau Lexis, Büro Garbe & Lexis, in der Ausschusssitzung vom 25.01.2017 verwiesen.

(Die Sitzung wird anschließend im Großen Sitzungssaal des Rathauses fortgeführt.)

Die **SPD-Fraktion** nimmt Bezug auf ihren Antrag und bittet die Verwaltung um neue Informationen zum Raumbedarf an der OGS Oeding. **Herr Stöttke, AL 10**, führt aus dass von der Gutachterin Frau Lexis im Januar 2017 beide Schulstandorte ins Auge gefasst worden sind und diese Thematik im o.g. Ausschuss ebenfalls ausreichend beraten wurde. Für den Standort Oeding wurde ein Raumdefizit überwiegend im Bereich der OGS von 143 m² ermittelt. Durch den jüngst erworbenen Container kann diese angespannte Situation vorerst etwas entzerrt werden.

Sobald das Neubauprojekt am Grundschulstandort in Südlohn abgeschlossen ist, sollen die Planungen für Oeding beginnen, so **Herr Stöttke**. Dies ist auslastungsbedingt derzeit nicht anders abbildbar. **BM Vedder** ergänzt, dass ein frühzeitigerer Einstieg in die Planungen nur durch den Einkauf eines externen Fachbüros möglich sei.

Aus Sicht der **SPD-Fraktion** sollte mit dem Planungsbeginn an der Oedinger Schule nicht bis zur Fertigstellung des Neubaus an der Grundschule in Südlohn gewartet werden. Durch eine weitere Verzögerung in Südlohn sieht die Fraktion den Standort Oeding weit zurück. Durch die steigenden Kinderzahlen kam Sorge in der Fraktion auf, dass die Raumkapazitäten nicht mehr ausreichen werden. Dies wird von der **Verwaltung** so nicht mitgetragen. **Herr Stöttke** erläutert, dass die Oedinger Grundschule derzeit eine sehr komfortable 2-Zügigkeit hat und bis zum Erreichen einer 3-Zügigkeit noch genug Luft nach oben ist. Im Schuljahr 2017/2018 wurden 32 Kinder eingeschult. Erst ab 57 Einschulungskindern ist ein 3. Zug zu bilden.

Die Nachfrage der **SPD-Fraktion**, ob aus dem Gute Schule 2020-Programm Gelder für die Erweiterung an der von-Galen Grundschule zur Verfügung stehen, wird von der **Verwaltung** verneint. Das Geld wird bereits vollständig für den Teilneubau in Südlohn verwendet. **BM Vedder** führt aus, dass der Bund aller Voraussicht nach bis 2030 Gelder zur Verfügung stellt.

Die **FDP-Fraktion** mahnt zu mehr Gelassenheit. Es sollte ein Projekt nach dem anderen abgearbeitet werden. Diesem schließt sich die **UWG-Fraktion** an. Die Erweiterung der OGS durch den aufgestellten Container wird als durchaus positiv gesehen.

Die **SPD-Fraktion** bittet darum, bereits in 2019 mit den Planungen für die Erweiterung in Oeding zu beginnen, dass nach Fertigstellung des Neubaus in Südlohn direkt mit Oeding baulich begonnen werden kann.

Beschluss: **Kennntnisnahme**

TOP 4.: Übergangszahlen zu den weiterführenden Schulen

Sitzungsvorlage-Nr.: 39/2018

Beschluss: **Kennntnisnahme**

TOP 5.: Vorstellung eines schlüssigen Konzeptes zur Sicherstellung der Bedarfe für Kosten der Unterkunft für Empfänger von SGB II, SGB XII und AsylbLG

Sitzungsvorlage-Nr.: 36/2018

Die **Grüne-Fraktion** geht näher auf ihren Antrag vom 03.03.2018 ein. Weiter möchte sie konkret wissen, wie hoch die Anzahl der SGB II / SGB XII Empfänger in der Gemeinde ist, wo trotz fehlender Angemessenheit die Gemeinde die Kosten der Unterkunft (KdU) übernimmt. **Herr Stöttke, AL 10**, führt aus, dass diese Angaben in dem vorgelegten Bericht, Stand: November 2017, zu finden sind.

Die **UWG-Fraktion** ergänzt die Ausführungen von **Herrn Stöttke** hinsichtlich des Vorgehens der angefragten Fallgruppe, sollte eine Angemessenheit nicht gegeben sein.

Die **SPD-Fraktion** regt an, den sozialen Wohnungsbau in der Gemeinde zu fördern. Die Migranten, die SGB II- Bezüge erhalten, können auf dem freien Wohnungsmarkt kaum Wohnungen finden. **BM Vedder** führt aus, dass dieses Thema bereits zu Beginn des Jahres 2016 von der Verwaltung projektscharf aufbereitet und letztendlich vom Rat abgelehnt wurde.

Beschluss:

Kenntnisnahme

*(Antworten der Verwaltung zur Anfrage **Grüne-Fraktion** – Wieviel SGB II/XII-Empfänger tragen komplett die Kosten der Unterkunft?:*

*Kein Leistungsbezieher. Bei Bezug von Leistungen nach dem SGB II bzw. SGB XII werden mindestens die angemessenen Unterkunfts-kosten berücksichtigt, sh. Ausführungen in der Anlage zur Sitzungsvorlage 36/2018. Hinsichtlich der Empfänger, die **einen Eigenanteil** zur Miete zu tragen haben, liegen seitens des zuständigen Fachbereiches keine konkreten Auswertungsmöglichkeiten vor. Geschätzt sind dies ca. 20 % der Bezugsberechtigten.*

*Anfrage der **SPD-Fraktion** – Wieviel anerkannte Flüchtlinge leben in gemeindlichen Wohnungen, die sicheigentlich selber Wohnraum suchen müssten?*

Derzeit beziehen in Südlohn 52 anerkannte Flüchtlinge (19 Familien) Leistungen nach dem SGB II. Lediglich 7 Personen (3 Familien) leben in selbst angemieteten Wohnungen. Der Rest hält sich weiterhin in den Asylbewerberunterkünften der Gemeinde Südlohn auf.)

TOP 6.: Mitteilungen und Anfragen

TOP 6.1.: Betreuungsbedarfsplanung nach dem KiBiz für das Kindergartenjahr 2018/2019

Sitzungsvorlage-Nr.: -/-

BM Vedder teilt mit, dass die aktuellen Zahlen zur Betreuungsbedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2018/2019 erst seit dem 15.03.2018 der Verwaltung vorliegen. Diese Thematik wird in einer der nächsten Ratssitzungen aufgenommen.

TOP 6.2.: Vereinbarung zur Finanzierung von Zusatzplätzen in den katholischen Kindertageseinrichtungen in Südlohn

Sitzungsvorlage-Nr.: -/-

BM Vedder berichtet, dass über die Finanzierung von Zusatzplätzen in den katholischen Kindertageseinrichtungen eine neue Vereinbarung zwischen der Zentralrendantur und der Gemeinde Südlohn geschlossen werden muss. Nähere Informationen liegen hier aufgrund von krankheitsbedingten Ausfällen noch nicht vor. Sobald diese vorliegen, wird das Thema in einer der nächsten Ratssitzungen aufgegriffen.

TOP 6.3.: Verlegung der Ratssitzung vom 16.05.2018

Sitzungsvorlage-Nr.: -/-

BM Vedder teilt mit, dass die ursprünglich für den 16.05.2018 geplante Ratssitzung aus Termingründen auf den 02.05.2018 vorgezogen wird.

TOP 6.4.: Zuweisung von Flüchtlingen

Sitzungsvorlage-Nr.: -/-

AM Frau Seidensticker-Beining fragt an, ob der Gemeinde Südlohn bereits neue Asylbewerber zugewiesen wurden. **BM Vedder** erklärt, dass in 2018 bisher 2 Zuweisungen erfolgt sind. Weiter ist an **Frau Seidensticker-Beining** herangetragen worden, dass die Zusammenarbeit zwischen den beiden ehrenamtlichen Vereinen und der Gemeinde in letzter Zeit stark nachgelassen hat. Das Stübchen an der Burloer Straße wird mittlerweile als Abstellort für altes und kaputtes Mobiliar genutzt. **BM Vedder** sagt eine Klärung zu.

(Anmerkung der Verwaltung: Bei dem alten/kaputten Mobiliar handelt es sich um Mobiliar aus der Wohnung der Familie, die verzogen ist. Der Bauhof wurde informiert und wird sich kümmern.)

TOP 6.5.: Bolzplatz hinter dem St. Vitus Kindergarten, Südlohn

Sitzungsvorlage-Nr.: -/-

AM Herr Kleinemühl berichtet, dass nach Abschluss der Bauarbeiten auf dem Kindergartengelände der Bolzplatz hinter dem St. Vitus Kindergarten in Südlohn nicht mehr bespielbar ist. Zum einen ist der Zugang nicht mehr gewährleistet und die Zaunanlage ist nicht mehr entsprechend hoch um dort Fußball spielen zu können. Dies ist schade, da der Bolzplatz gerade in den Sommermonaten immer ein beliebter Treffpunkt für die Kinder und Jugendlichen ist.

BM Vedder sagt eine Klärung mit der Kirchengemeinde als Eigentümer der Flächen zu.

TOP 6.6.: DRK-Blutspendetermine im OT Oeding

Sitzungsvorlage-Nr.: -/-

AM Herr Schichel wurde berichtet, dass die DRK-Blutspendetermine in der von-Galen Grundschule nicht mehr donnerstags und freitags durchgeführt werden, sondern der Freitag auf Bestreben der Schulleitung nicht mehr stattfindet. Die **Verwaltung** sagt eine Klärung zu.

(Anmerkung der Verwaltung: Nach Rücksprache mit der Schulleitung Frau Köppen ist die Blutspendemöglichkeit auf einen Tag (Donnerstag) aufgrund der räumlichen Situation in Abstimmung mit dem DRK Blutspendedienst Münster reduziert worden.)

TOP 6.7.: Wegzug von Flüchtlingen

Sitzungsvorlage-Nr.: -/-

AM Frau Sicking fragt nach, ob einige Flüchtlinge bereits verzogen sind. Das Haus an der Burloer Straße steht nach ihrer Erkenntnis zurzeit leer.

BM Vedder klärt, dass dies evtl. an einer Änderung der Wohnsitzauflage liegen kann. Wann mit einer neuen Zuweisung von Flüchtlingen zu rechnen ist, ist derzeit nicht bekannt. Der Zuweisungsschlüssel ist allerdings noch nicht erreicht.

AM Frau Schlechter berichtet, dass eine der Familien in der Burloer Straße nach Dortmund verzogen ist und die andere Familie derzeit nicht vor Ort ist. Dies sei aber mit den örtlichen Behörden abgesprochen.

(Anmerkung der Verwaltung: Die Wohnsitzauflage ist nicht aufgehoben. Es besteht lediglich im Einzelfall die Möglichkeit einen Antrag auf Befreiung bei der Bezirksregierung zu stellen. Dies ist im Falle der verzogenen Familie nach Dortmund so geschehen.)

TOP 6.8.: Baumstumpf an der Bücherei in Südlohn

Sitzungsvorlage-Nr.: -/-

AM Frau Nienhaus erkundigt sich, was mit dem Baumstumpf im Bereich der Bücherei / des Pfarrheims an der Ecke Kirchstraße / Katerhook im OT Südlohn passieren soll. Durch den regen Fußgänger- bzw. PKW-Verkehr sollte dieser Bereich entsprechend gesichert werden.

(Anmerkung der Verwaltung: Der Bauhof ist bereits darüber informiert worden und wird sich um eine Ersatzbepflanzung und Absicherung kümmern.)

Christel Sicking
Ausschussvorsitzende

Nicole Mecking
stv. AL 10